



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



192

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Agrargenossenschaft eG Großzöbern

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökologisch wirtschaften bedeutet,
Verantwortung für Mensch, Tier
und Umwelt zu übernehmen.“



Agrargenossenschaft eG Großöbern

Die Agrargenossenschaft Großöbern liegt im sächsischen Vogtland zwischen Plauen und Hof. Die über 1200 Hektar große Betriebsfläche erstreckt sich über mehrere Dörfer. 2001 stellte der Betrieb auf ökologischen Landbau um und schloss sich dem Naturland-Verband an. Schwerpunkte sind die Milchviehhaltung und die Marktfruchtproduktion. Ein weiterer Produktionszweig ist die Saatgutvermehrung. Daneben wird eine Biogasanlage zur Energieerzeugung betrieben.

Der Betrieb erzeugt je zur Hälfte Wintergetreide und Sommergetreide. Dieses wird teilweise verkauft sowie als Futter für die Rinder verwendet. Eine Herde Schwarzbunte Milchkühe lebt artgerecht in großen Laufställen und erhält Grünfutter und Silage. Weibliche Rinder für die Nachzucht grasen im Sommer auf der Weide.

Die Genossenschaft hat die Umstellungszeit genutzt, sich intensiv mit dem ökologischen Landbau zu beschäftigen. Heute bietet sie ihr Fachwissen anderen Betrieben an. Gerne gibt sie auch Verbraucherinnen und Verbrauchern, Schulen und Kindergärten Gelegenheit, bei einem Besuch einen Einblick in den Ökolandbau zu bekommen.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Di – Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 11.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

→ Feiern im „Kreuzgewölbe“

Das restaurierte „Kreuzgewölbe“ bietet Platz für bis zu 48 Personen und kann für Festlichkeiten, Fachtagungen, Lehrveranstaltungen etc. genutzt werden.

→ Ferienwohnung

In landschaftlich reizvoller Lage vermietet die Agrargenossenschaft auch ein 17 qm großes Appartement für Gäste, die länger bleiben möchten.

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 1208 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 838 ha Ackerland und 370 ha Grünland

Fruchtfolge: Dinkel, Weizen, Roggen, Hafer, Gerste, Erbsen, Lupinen, Raps, Senf, Klee gras

Tierhaltung: 320 Milchkühe (Schwarzbunte), 300 Rinder Nachzucht, 20 Mutterkühe, 20 Schweine

Anbauverband: Naturland



So finden Sie uns



Anfahrt

A 72, Abfahrt Pirk nehmen, der B 173 Richtung Pirk folgen, in Burgstein-Großöbern liegt rechts am Dorfeingang die Agrargenossenschaft.

Kontakt

Agrargenossenschaft eG Großöbern

Dirk Rudert
Plauener Landstraße 12
08538 Weischlitz Großöbern
Tel.: 037436 - 25 03
Fax: 037436 - 2 06 38
E-Mail: post@ag-grosszoebern.de
www.ag-grosszoebern.de